



on

# Neuaufnahme

## DER OPTIMALE STRATEGIEMIX AUS MARKTDATEN, CHARTTECHNIK UND „BRANCHENFREMDER“ EINSCHÄTZUNG

<b>Unternehmen</b>	<b>Frosta AG</b>
<b>WKN / ISIN</b>	<b>606900 / DE0006069008</b>
<b>Aufgenommen am</b>	<b>25.03.2008</b>
<b>Zum Kurs von</b>	<b>17,30 EUR</b>
<b>Börsenplatz</b>	<b>Frankfurt</b>
<b>Branche</b>	<b>Nahrungsmittel</b>
<b>Marktkapitalisierung</b>	<b>Ca. 110 Mio. EUR</b>
<b>Risikoeinstufung</b>	<b>Leicht spekulativ</b>
<b>Maximaler Depotanteil</b>	<b>6 %</b>
<b>Internet</b>	<b>www.frosta.de</b>

Bei dem Griff in die Tiefkühltruhe findet man im Handel eine vielfältige Auswahl an Produkten des Bremerhavener Unternehmens Frosta.

Dabei sah es in den letzten Jahren nicht immer so gut aus. Im Jahre 2003 begann man damit, das Tiefkühlkostangebot zu überarbeiten, indem man konsequent auf Zusatzstoffe wie Geschmackverstärker, Farbstoffe, Aromen, Emulgatoren, Stabilisatoren und chemisch modifizierten Stärken verzichtete. Damit verbunden waren Preiserhöhungen, die von den Verbrauchern zunächst nicht angenommen wurden. So kam es nachfolgend zu einem erheblichen Umsatzeinbruch.

Dieser Umsatzeinbruch aus dem Jahre 2003 war bereits 2004 wieder aufgeholt, dank einiger Restrukturierungsmaßnahmen wie zum Beispiel Preissenkungen bei gleichzeitiger Verkleinerung der Packungsgrößen. Zwar trägt die Hauptmarke Frosta nur etwa 15 % zum Gesamtumsatz bei, aber auch für die Zweitmarken Elbtal und Tiko gilt das Reinheitsgebot.

Nicht zuletzt die wirtschaftliche Lage stellt sich derzeit besser dar als noch 2003, und das Interesse an Bionahrung hat zugenommen, trotz höherer Preise. Warum soll diese

Mentalität nicht auch im Falle von Tiefkühlprodukten gelten? Um die Position im Bionahrungssektor zu verstärken, hat sich Frosta im Dezember 2007 an der Bio-Frost Westhof GmbH beteiligt.

Der Tiefkühlkostsektor verzeichnete 2006 den stärksten Umsatzanstieg im Bereich des deutschen Lebensmitteleinzelhandels. Die bequeme Handhabung und Zubereitung von Tiefkühlkost lässt vermuten, dass dies auch künftig der Fall sein wird.

Interessant zu bewerten ist der Versuch, es im Tiefkühlbereich mit einer Diätmarke zu versuchen, der Brigitte-Diät. Insgesamt 13 Gerichte wurden gemeinsam mit Brigitte entwickelt, wie zum Beispiel Nasi Goreng, Gulasch- Pfanne oder Asia Teriyaki.

Von 2005 auf 2006 stieg das Jahresergebnis von 8.410.000 auf 10.367.000 EUR – ein Anstieg von über 23 %. Das Ergebnis je Aktie stieg von 1,33 EUR auf 1,64 EUR. Zum Jahresende 2006 lag das KGV im Bereich von 9,5.

Rechnet man den in den ersten 9 Monaten des Jahres 2007 erzielten Umsatz von 254 Mio. EUR auf das Jahr hoch, kommt man auf einen Umsatz von ca. 338 Mio. EUR. Das würde einem Umsatzanstieg von ca. 10 % in 2007 im Vergleich zu 2006 entsprechen. Laut Unternehmensangaben konnte die Jahresüberschussentwicklung der Umsatzsteigerung folgen. Unterstellt man ein Ergebnis je Aktie von 2,02 EUR für 2007 und bei gleichem Anstieg 2,48 EUR für 2008, müsste die Aktie binnen Jahresfrist auf EUR 23,56 steigen, um mit einem KGV von ca. 9,5 bewertet zu sein.

Auch der Chartverlauf von Frosta könnte bald interessant werden, wenn der Aktienkurs EUR 18,90 übersteigt und den seit Juni 2007 ausgebildeten mittelfristigen Abwärtstrend durchbricht. Nicht zuletzt die Expansionspläne nach Osteuropa, wie derzeit im Werk Bydgoszcz (Polen) untermauern die weiterhin guten Geschäftsaussichten für die Frosta AG.

Die Aktionärsstruktur zeigt, dass es sich bei Frosta um ein Unternehmen mit hohem Eigentümeranteil handelt. 77,2 % der Aktien sind im Familienbesitz, der Rest im Streubesitz. Das ist als gutes Zeichen für den weiteren Geschäftsverlauf zu bewerten.

## Chartbild



### Impressum / Risikohinweis

Der Anbieter bietet keine erlaubnispflichtigen Wertpapierdienstleistungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz an. Vom Anbieter zur Verfügung gestellte Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Eine Haftung für sich aus dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten ergebene Risiken wird ausdrücklich ausgeschlossen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Anlagen des Anbieters in der jeweils aktuellen Fassung. Alle Charts wurden mit tradesignal standard edition erstellt.

depotbulls  
 Thomas Andersen  
 Pinneberger Str. 85  
 22880 Wedel

www.depotbulls.de  
 E-Mail: info@depotbulls.de  
 © Thomas Andersen